

Beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM) ist zum 01.04.2018 für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, Dezernat Inventarisierung, eine unbefristete Stelle für

einen Dezernatsleiter/eine Dezernatsleiterin

mit 36 Stunden/Woche zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der individuellen Qualifikation bis zur

E 14 / E 15 TV-L

Der Dienort ist Zossen, OT Wünsdorf.

Aufgabengebiet:

1. Leitung des Dezernats Denkmalinventarisierung und Dokumentation im Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum
2. Tätigkeit als Fachreferent für die Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmale
3. Konzeption und Betreuung von Publikationen

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) und Promotion in den Fachrichtungen Kunstgeschichte bzw. Architektur und Stadtplanung in Verbindung mit Baugeschichte oder Landespflege oder Denkmalpflege und mindestens eine dreijährige Berufserfahrung.

Fachkompetenzen:

Fachkenntnisse in Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Architektur, Baukonstruktion und Stadtgeschichte sowie in der Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte der Neuzeit; Erfahrungen in der IT-gestützten systematischen Denkmalerfassung, in der Denkmalinventarisierung und Denkmalvermittlung sowie in der Betreuung analoger und digitaler Sammlungen (Abbildungssammlungen, Objektregistratur und Dokumentation bzw. Denkmaldatenbank, Bilddatenbank, Plandatenbank).

Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden und Fachinstitutionen auch im überregionalen Kontext (Networking, Ressourcen erschließen) und Publikations-, Redaktions- bzw. Herausgebererfahrung.

Erforderlich sind Rechtskenntnisse, insbesondere Denkmalschutz, Verwaltungsverfahrensgesetz sowie Bau- und Bauordnungsrecht.

Erwünscht sind Objektkenntnisse in der Brandenburgischen Denkmallandschaft sowie Fremdsprachenkenntnisse (mindestens) Englisch.

Außerfachliche Kompetenzen:

Für das Aufgabengebiet sind eine sehr ausgeprägte Organisations- und Konfliktfähigkeit sowie Team- und Leitungskompetenz unabdingbar.

Sehr wichtig sind Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit, interdisziplinäre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Entscheidungsfreude, Selbständigkeit, hohe Verlässlichkeit und Veränderungsbereitschaft. Erwartet werden darüber hinaus IT-Kenntnisse und Medienkompetenz, eine transparente und wirtschaftliche Arbeitsweise.

Das Arbeitsgebiet berührt einen weiten Personenkreis – national und international – und setzt voraus, dass der Vielfalt der Menschen offen, tolerant, wertschätzend und diskriminierungsfrei begegnet wird und auch andere Sichtweisen respektiert werden.

Voraussetzung ist der Führerschein Klasse B mit Praxiserfahrung.

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen Voraussetzungen erfüllen.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch entstehen, können durch das Landesamt nicht erstattet werden.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Dezernats Inventarisierung/Dokumentation, Dr. Ralph Paschke (033702-2111320) gern zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (bitte nicht per Mail) bis zum **12.01.2018** an:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen, OT Wünsdorf

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein mit Anschrift versehener und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.